

(Stempel  
der abgebenden Schule)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

## G u t a c h t e n

für den Übergang in (Schulform bitte ankreuzen)

Berufliches Gymnasium / Gymnasiale Oberstufe	
Fachoberschule	
Zweijährige Berufsfachschule	
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	

über die / den Schüler/in

\_\_\_\_\_  
(Zuname, Vorname)

Geburtstag	Geburtsort
PLZ, Wohnort	Straße
derzeit besuchte Klasse	

### I. Erziehungsberechtigte (r):

Name	Vorname (n)
PLZ, Wohnort	Straße
Telefon / Fax	E-Mail

### II. Schule:

1. Schulwechsel

\_\_\_\_\_

2. Wiederholung einer Klasse

\_\_\_\_\_

3. Längere Schulversäumnisse  
(Gründe)

\_\_\_\_\_

### III. Bildungsfähigkeit und Arbeitsweise:

1. Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Begabungs- und Leistungsschwerpunkte (Stärken und Schwächen): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Verhalten innerhalb der Klassengemeinschaft: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### IV. Abschließende Stellungnahme:

Die Klassenkonferenz vom \_\_\_\_\_ hat die Bewerberin / den Bewerber für den Übergang in die beantragte Schulform als

**geeignet / nicht geeignet**

beurteilt.

#### V. Berufsberatung oder Schullaufbahnberatung (gilt nur für die Fachoberschule)

Es wird bescheinigt, dass eine Berufsberatung durch das Arbeitsamt bzw. eine Schullaufbahnberatung durch die Schule stattgefunden hat.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Schulleiter/in)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Klassenlehrer/in)

#### Anlagen:

1. Anmeldung des Erziehungsberechtigten bzw. des volljährigen Schülers / der Schülerin
2. Kopie des letzten Schulzeugnisses
3. Lebenslauf mit Lichtbild (neueren Datums)

#### Rechtsgrundlagen:

§ 4 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an zweijährigen Berufsfachschulen vom 17. Februar 2000 (ABl. S. 170), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Febr. 2006 (ABl. S. 179)

§ 5 der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 2. Mai 2001 (ABl. S. 299), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Juni 2006 (ABl. S. 436)

§ 2 der Oberstufen und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 in der jeweils gültigen Fassung.